

Ev.-luth. St. Katharinen-Kirchengemeinde  
Probsteierhagen



# **LUTHER**



*Worte  
Bilder  
Klang  
... und  
Bier*

*4. November 2012*

Orgel: Dies sind die Heiligen Zehn Gebot

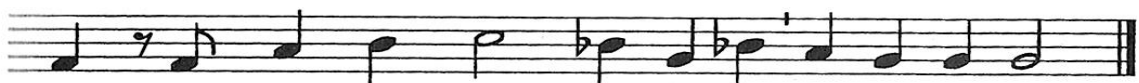
## Gemeindelied: Dies sind die Heiligen Zehn Gebot (M.Luther 1524)



1. Dies sind die heil-gen zehn Ge-bot, die uns gab



un-ser Her-re Gott durch Mo-se, sei-nen Die-ner



treu, hoch auf dem Berg Si-na-i. Ky-ri - e-leis.

2. Ich bin allein dein Gott, der Herr, / kein Götter sollst du haben mehr; / du sollst mir ganz vertrauen dich, / von Herzensgrund lieben mich. / Kyrieleis.

## Begrüßung

**I. Das erste Gebot** – mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Die Kindheit Luthers

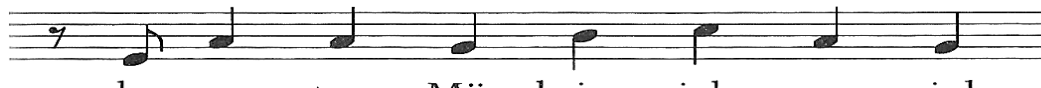
## Ein Kinderlied (M.Luther 1535):



1. »Vom Him - mel hoch, da komm ich her,



ich bring euch gu - te neu - e Mär;



der gu - ten Mär bring ich so viel,



da-von ich singn und sa - gen will.

2) Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3) Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.

4) Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit',  
daß ihr mit uns im Himmelreich/ sollt leben nun und ewiglich.

## **II. Das zweite Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Studium in Erfurt

### **Gemeindelied:** *Dies sind die heiligen Zehn Gebot, 3-4*

3. Du sollst nicht führen zu Uneh'r'n / den Namen Gottes, deines Herrn;  
du sollst nicht preisen recht noch gut,/ ohn' was Gott selbst red't und tut.  
Kyrieleis!

4. Du sollst heil'gen den Feiertag,/ dass du und dein Haus ruhen mag;  
Du sollst von dein'm Tun lassen ab,/ dass Gott sein Werk in dir hab'.  
Kyrieleis!

## **III. Das dritte Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Die Lebenswende im Gewitter

### **Kantorei und Gemeinde: Aus tiefer Not schrei ich zu Dir**

*(M.Luther 1524)*

Str. 1 – Kantorei

2) Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst,/ die Sünde zu vergeben;/  
es ist doch unser Tun umsonst/ auch in dem besten Leben./ Vor dir  
niemand sich rühmen kann;/ des muss dich fürchten jedermann/ und  
deiner Gnade leben.

3) Darum auf Gott will hoffen ich,/ auf mein Verdienst nicht bauen./  
Auf ihn mein Herz soll lassen sich/ und seiner Güte trauen,/ die mir  
zusagt sein wert's Wort./ Das ist mein Trost und treuer Hort;/ des will  
ich allzeit harren.

Str. 4 – 5 Kantorei

Der Weg in die Theologie

Ostergedicht (M.Luther 1524) – mit Orgelunterlegung

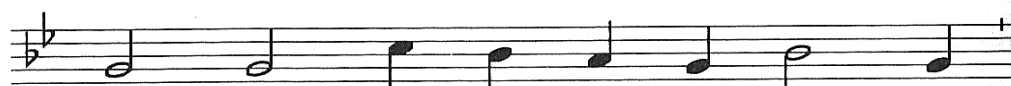
## IV. Das vierte Gebot - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Der Konflikt um den Ablass – die 95 Thesen

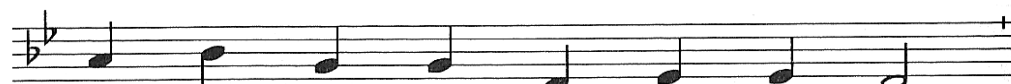
Lied:



1. Wir glau-ben all an ei-nen Gott,  
2. Wir glau-ben auch an Je-sus Christ,  
3. Wir glau-ben an den Heil-gen Geist,



1. Schöp-fer Him-mels und der Er-den,  
2. sei-nen Sohn und un-tern Her-ren,  
3. Gott mit Va-ter und dem Soh-ne,



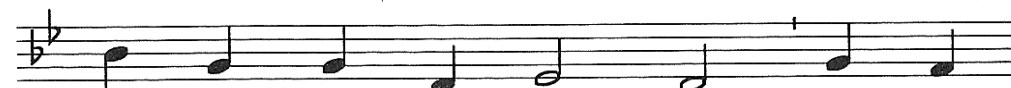
1. der sich zum Va-ter ge-ben hat,  
2. der e-wig bei dem Va-ter ist,  
3. der al-ler Schwa-chen Trö-ster heißt



1. daß wir sei-ne Kin-der wer-den.  
2. glei-cher Gott von Macht und Eh-ren,  
3. und mit Ga-ben zie-ret schö-ne,



1. Er will uns all-zeit er-näh-ren, Leib und  
2. von Ma-ri-a, der Jung-frau-en, ist ein  
3. die ganz Chri-sten-heit auf Er-den hält in



1. Seel auch wohl be-wah-ren; al-lem  
2. wah-rer Mensch ge-bo-ren durch den  
3. ei-nem Sinn gar e-ben; hier all

1. Un - fall will er weh - ren, kein Leid  
 2. Heil - gen Geist im Glau - ben; für uns,  
 3. Sünd ver - ge - ben wer - den, das Fleisch

1. soll uns wi - der - fah - ren. Er sor - get  
 2. die wir warn ver - lo - ren, am Kreuz ge -  
 3. soll auch wie - der le - ben. Nach die - sem

1. für uns, hüt' und wacht;  
 2. stor - ben und vom Tod  
 3. E - lend ist be - reit'

1. es steht al - les in sei - ner Macht.  
 2. wie - der auf - er - stan - den durch Gott.  
 3. uns ein Le - ben in E - wig - keit.

*Nach der 3. Strophe:* *oder:*

A - - - - - men. A - men.

## Luther und sein Vater

### Lied: Dies sind die heiligen zehn Gebot – 5-6

5. Du sollst ehr'n und gehorsam sein / dem Vater und der Mutter dein,  
 und wo dein' Hand ihn'n dienen kann, / so wirst du lang's Leben hab'n.  
 Kyrieleis!

6. Du sollst nicht töten zorniglich, / nicht hassen noch selbst rächen dich,  
 Geduld haben und sanften Mut / und auch dem Feind tun das Gut'.  
 Kyrieleis!

### V. Das fünfte Gebot - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Luther auf der Flucht: Wartburg – das Neue Testament und der Bauernkrieg

Szenen zum Bauernkrieg

*Kantorei: Choralissimo – Ein feste Burg ist unser Gott*

## **VI. Das sechste Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Luther heiratet. – darin: *Kantorei: Die beste Zeit im Jahr ist mein*

### **Lied: Dies sind die heiligen zehn Gebot, 7-8**

7. Dein Eh' sollst du bewahren rein,/ dass auch dein Herz kein' andre mein',/ und halten keusch das Leben dein/ mit Zucht und Mässigkeit fein. - Kyrieleis!

8. Du sollst nicht stehlen Geld noch Gut,/ nicht wuchern jemens Schweiß und Blut;/ du sollst auf tun dein' milde Hand/ den Armen in deinem Land. - Kyrieleis!

## **VII. Das siebte Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Luthers Weggefährten

*Keyboard: Meditation über „Dies sind die heiligen zehn Gebot“*

## **VIII. Das achte Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Zum Wohle der Nächsten – Fürbittengebet

### **Lied: Vaterunser im Himmelreich (M.Luther 1539):**

*Str. 1: Kantorei*

2. Geheiligt werd' der Name dein,/ dein Wort bei uns hilf halten rein, dass auch wir leben heiliglich,/ nach deinem Namen würdiglich. behüt uns, Herr, vor falscher Lehr',/ das arm' verführte Volk bekehr!

3. Es komm' dein Reich zu dieser Zeit/ und dort hernach in Ewigkeit; der Heil'ge Geist uns wohne bei/ mit seinen Gaben mancherlei; des Satans Zorn und groß' Gewalt/ zerbrich, vor ihm dein' Kirch' erhalt!

*Str. 4 und 5 – Kantorei*

6. All unsre Schuld vergib uns, Herr,/ dass sie uns nicht betrübe mehr, wie wir auch unsern Schuldigern/ ihr' Schuld und Fehl' vergeben gern; zu dienen mach uns all' bereit/ in rechter Lieb' und Einigkeit!

7. Führt uns, Herr, in Versuchung nicht;/ wenn uns der böse Geist anficht/ zur linken und zur rechten Hand,/ hilf uns tun starken Widerstand,/ im Glauben fest und wohlgerüst't/ und durch des Heil'gen Geistes Trost.

*Str. 8 – Kantorei*

9. Amen, das ist, es werde wahr!/ stärk unsern Glauben immerdar, auf dass wir ja nicht zweifeln dran,/ was wir hiermit gebeten hab'n auf dein Wort in dem Namen dein;/ so sprechen wir das Amen fein.

Aus dem Großen Katechismus

### **Lied: Dies sind die heiligen zehn Gebot – 9-10**

9. Du sollst kein falscher Zeuge sein,/ nicht lügen auf den Nächsten dein;/ sein Unschuld sollst auch retten du/ und seine Schand' decken zu. Kyrieleis!

10. Du sollst dein's Nächsten Weib und Haus/ begehren nicht noch etwas draus;/ du sollst ihm wünschen alles Gut',/ wie dir dein Herz selber tut. - Kyrieleis!

**IX. Das neunte Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

**X. Das zehnte Gebot** - mit den Erläuterungen aus dem Kleinen Katechismus (Konfirmandinnen)

Luthers Haushalt

Briefe an Katharina von 1540 und 1545

### **Luthers Tod**

### **Lied: Dies sind die heiligen zehn Gebot, 11-12**

11. Die Gebot all' uns geben sind,/ dass du dein' Sünd', o Menschenkind, erkennen sollst und lernen wohl,/ wie man vor Gott leben soll. Kyrieleis!

12. Das helf' uns der Herr Jesus Christ,/ der unser Mittler worden ist; es ist mit unserm Tun verlorn,/ verdienen doch eitel Zorn. - Kyrieleis!

## Martin Luthers Abendsegen (gemeinsam im Stehen)

*Des Abends, wenn Du zu Bett gehst, kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes und sagen:*

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen.

*Darauf stehend das Glaubensbekenntnis. Wenn du willst, so kannst du dies Gebet dazu sprechen:*

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wolltest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

*Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.*

## Lied: Verleih uns Frieden (M.Luther 1529)

*Andere Form*



Ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich,  
Herr Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist doch  
ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te  
strei - ten, denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

*Orgel: M.Prätorius, Ein feste Burg ist unser Gott*

---

***Im Anschluss treffen wir uns im Gemeindehaus und lassen uns hineinnehmen in lutherische Genüsse!***

### ***Kollekte am Ausgang:***

Die Kollekte ist bestimmt für Beratungsstellen der kirchlichen Diakonie, in denen belastete Familien sich Rat und Hilfe holen können.

Dafür bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe.